

Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Haus Birkach
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart

*Ist doch offenbar geworden,
dass ihr ein Brief Christi seid
durch unsern Dienst,
geschrieben nicht mit Tinte,
sondern mit dem Geist
des lebendigen Gottes,
nicht auf steinerne Tafeln,
sondern auf fleischerne Tafeln
der Herzen.*

2. Korinther 3,3

KESSE Inhalte

Kommunikation:

Gesprächsführung, Gesprächsanfang und -ende, Übertragung und Gegenübertragung, Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit

Erfahrung:

Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Gefühlen, Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, Umgang mit Krisen, Nähe und Distanz, Stärken und Schwächen, Selbstfürsorge

Spiritualität:

Geistliche Wurzeln, Gottesbilder, Glaube im Gespräch, Beten und Segnen, Schuld und Vergebung, Warum lässt Gott das zu?

Seelsorge:

Seelsorgeverständnis, Rolle als SeelsorgerIn, Seelsorge in verschiedenen Lebenslagen z. B. mit jungen, kranken, trauernden, sterbenden oder alten Menschen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Seelsorge

KESSE Methoden

- Besprechung von Gesprächsprotokollen und Fallbeispielen der Kursteilnehmenden
- Vermittlung von Theorie
- Rollenspiele und Kommunikationsübungen
- Selbsterfahrung und Körperwahrnehmung
- Erfahrung und Reflexion der eigenen Spiritualität
- Kreative Einheiten

KESS ist ein Angebot für

- Menschen, die ehrenamtlich in der Seelsorge in einer Kirchengemeinde, einem Krankenhaus, einer Einrichtung der Altenpflege oder des Betreuten Wohnens mitarbeiten, z. B. in einem Besuchsdienst.
- ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen, die auch seelsorgliche Aufgaben wahrnehmen, z. B. Pfarramtsekretär*innen oder Pflege-mitarbeiter*innen.
- Gemeinden und Einrichtungen, die neue Mitarbeitende für die Seelsorge suchen und diese durch das KESS-Ausbildungsangebot qualifizieren wollen.

KESS will

- zur seelsorglichen Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Lebenssituationen befähigen.
- die kommunikativen Fähigkeiten schulen.
- zur Reflexion der eigenen persönlichen und geistlichen Identität auf dem Hintergrund der seelsorglichen Tätigkeiten anleiten.
- die Rolle von Ehrenamtlichen als Seelsorger*innen und als Vertreter*innen von Kirche und Gemeinde klären.
- einen Beitrag zu einer guten Gesprächskultur in den Gemeinden und Einrichtungen leisten.

KESS

Kurse für ehrenamtliche
Seelsorgerinnen und Seelsorger

ESSLINGEN UND REGION

Januar 2024 – November 2024

Ein Angebot für interessierte Ehrenamtliche in
Klinik- und Notfallseelsorge, Alten- und Pflegeheim-
seelsorge, in allen Kirchenbezirken im Umkreis.

SEMINAR
FÜR SEELSORGE-
FORTBILDUNG



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

DER WEG ZUM KURS

1. Voraussetzungen

Die Kursteilnehmenden sollten der psychologischen Arbeit gegenüber aufgeschlossen und bereit sein, sich selbst zu reflektieren.

Regelmäßige Teilnahme an den Kursstunden in der Gruppe und monatlich 5 Stunden Tätigkeit in einem seelsorglichen Praxisfeld sind verpflichtend.

Als seelsorgliche Praxisfelder sind Seelsorgetätigkeiten in Gemeinden, diakonischen Einrichtungen, Kliniken oder Altenpflegeheimen möglich. Wenn Ehrenamtliche für spezielle Seelsorgefelder (z. B. Notfallseelsorge) qualifiziert werden sollen, ist eine vorherige Absprache mit dem Seminar für Seelsorge-Fortbildung nötig. Auch hier gilt oben Genanntes.

2. Anmeldung

Kirchengemeinden, Kirchenbezirke, kirchliche oder diakonische Einrichtungen benennen Menschen, die für diese Ausbildung in Betracht kommen.

Interessierte können sich auch von sich aus bei einer Kirchengemeinde, einem Pfarrer, einer Pfarrerin am Krankenhaus oder Altenpflegeheim melden.

Die Anmeldung geht von der entsendenden Einrichtung an das Seminar für Seelsorge-Fortbildung.

3. Auswahlgespräche

Die angemeldeten Bewerber*innen werden zu Auswahlgesprächen eingeladen. Mit der Einladung werden diese gebeten, einen Fragebogen und einen kurzen Lebenslauf einzureichen. Bei den Auswahlgesprächen schaut die Kursleitung zusammen mit den Bewerber*innen, ob der Kurs für sie in Frage kommt und stellt eine passende Gruppe zusammen. An einem KESS-Kurs können 8 bis 12 Personen teilnehmen.

Die aktuellen Kursangebote, weitere Informationen und Berichte erhalten Sie unter www.seminar-seelsorge-fortbildung.de oder auch in Ihren Pfarrämtern und über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung.

DIE ANGABEN ZUM KURS

Kursort

St. Johannes

Vendelastrasse 30, 72622 Nürtingen
Parkplatz über Katharinenstr. erreichbar

Kursleitung



Rahel Mack
Supervisorin, DGfP/KSA



Dr. Jürgen Weber
Supervisor, DGfP/KSA

Zertifikat und Beauftragung

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Oberkirchenrats der Ev. Landeskirche in Württemberg. Dieses ermöglicht die offizielle Beauftragung mit einem seelsorglichen Ehrenamt in Gemeinde, Krankenhaus oder Altenpflegeheim.

Kurskosten

Die Kurskosten in Höhe von 520 Euro werden der entsendenden Einrichtung in Rechnung gestellt. Wir empfehlen eine Eigenbeteiligung durch die Teilnehmenden von 104 €. Der Gesamtbetrag der Kurskosten wird auch dann fällig, wenn nach verbindlicher Zusage durch die Kursleitung im Anschluss an die Auswahlgespräche, eine Absage durch den/die Teilnehmer*in erfolgt.

Kontakt

Seminar für Seelsorge-Fortbildung | Ehrenamt
Ev. Landeskirche in Württemberg
Studienleiterin: Rahel Mack
Grüninger Straße 25 · 70599 Stuttgart
Telefon: 07 11/4 58 04-9445 · Telefax: 07 11/4 58 04-78
E-Mail: seminar.seelsorgefortbildung-ehrenamt@elk-wue.de

DER KURSPLAN

| | |
|--|---|
| Anmeldeschluss | 15. Januar 2024 |
| Informationsabend für Angemeldete mit Auswahlgesprächen 17.30 – ca. 21.00 Uhr | 25. Januar 2024 |
| Kompaktwochenende ohne Übernachtung in Nürtingen 16.30 – 21.00 Uhr | 9. und 10. Februar 2024 |
| Kursabende Donnerstag 17.30 – 21.00 Uhr | 29. Februar, 14. März 25. April, 2. Mai, 6. Juni |
| Kompaktwochenende mit Übernachtung im Haus Birkach 16.30 – 21.00 Uhr | 28. und 29. Juni 2024 |
| Kursabende Donnerstag 17.30 – 21.00 Uhr | 11. Juli, 25. Juli, 26. September 10. Oktober, 24. Oktober |
| Kompaktwochenende ohne Übernachtung in Nürtingen 16.30 – 21.00 Uhr | 15. und 16. November 2024 |
| 4 Treffen zur Praxisbegleitung à 3 Stunden nach Absprache | |

Im Anschluss an den Kurs ist es wünschenswert, dass die zertifizierten Seelsorger*innen das Angebot der Supervision wahrnehmen.

Die Ausbildung entspricht den Standards der DGfP/KSA (Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie, Sektion Klinische Seelsorgeausbildung) zur Pastoralpsychologischen Seelsorge-Fortbildung für nichttheologische Mitarbeitende und Ehrenamtliche.

DIE ANMELDUNG

Entsendende GEMEINDE/ EINRICHTUNG

Name der Gemeinde bzw. Einrichtung

Name und Funktion der/des angemeldeten Vertreters/ Vertreterin

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Person, die angemeldet wird

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Voraussichtliches PRAXISFELD

UNTERSCHRIFTEN

Ort, Datum

Vertreter/Vertreterin der entsendenden Einrichtung

Angemeldete Person

Personenbezogene Daten, die für die Organisation des Kurses notwendig sind, werden maschinell verarbeitet, gespeichert und ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Durchführung des Kurses beteiligt sind. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.